

Bremer Förderung von entwicklungspolitischen Kleinprojekten im Globalen Süden (BreGlob) Kurzübersicht der geförderten Projekte in 2023



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund und Ziele	3
2. Die Projekte	3
2.1 Die Projekte der ersten Förderrunde	4
1. Afrika-FreundInnen Bremen e.V.....	4
2. Deutsch-Indische Gesellschaft DIG Bremen e.V.....	5
3. Erwin Silaban.....	6
4. HOPE for PARADISE-Hilfe für die Erde e.V.....	7
5. Kathrin Barkam.....	8
6. Ketaaketi e.V.....	9
7. Von Mensch zu Mensch. Hilfe für Burundi.....	10
8. Yania Blandón Sobalvarro.....	11
2.2 Die Projekte der zweiten Förderrunde	12
9. Afrika-FreundInnen Bremen e.V.....	12
10. Deutsch-Indische Gesellschaft DIG Bremen e.V.....	13
11. Human & Environment e.V.....	14
12. Kulturladen Huchting.....	15
13. Lebenschance e.V.....	16
14. Von Mensch zu Mensch. Hilfe für Burundi e.V.....	17
3. Zahlen und Fakten	18
4. Gesamtübersicht	18

1. Hintergrund und Ziele

Angestoßen durch die Bremer-Sonderförderung „Corona-Soforthilfe für Projekte im Globalen Süden“ Ende 2020 wurde der Bedarf nach Unterstützung und finanzieller Förderung bei der Umsetzung von entwicklungspolitischen Kleinprojekten im Globalen Süden immer deutlicher. Vor diesem Hintergrund wurde die Bremer Förderung von entwicklungspolitischen Kleinprojekten im Globalen Süden (kurz BreGlob) von dem Bremer entwicklungspolitischen Netzwerk (BeN) zusammen mit der Senatskanzlei der Freien Hansestadt Bremen 2022 ins Leben gerufen.

Die BreGlob ist eine niedrigschwellige Kleinprojektförderung für Menschen und Initiativen aus Bremen und zielt vor allem darauf ab, ihr größtenteils ehrenamtliches Engagement zu unterstützen und weiter zu professionalisieren. Die BreGlob richtet sich vorrangig an ehrenamtliche Nichtregierungsorganisationen oder Einzelpersonen – insbesondere aus der migrantischen Diaspora – mit (Wohn-)Sitz in Bremen, die entwicklungspolitische Projekte im Globalen Süden umsetzen oder umsetzen wollen. Die Projekte sollen zur Erreichung der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) beitragen und im Einklang mit den entwicklungspolitischen Leitlinien des Landes Bremen stehen.

2. Die Projekte

Nachdem schon bereits im ersten Vergabejahr der BreGlob-Förderung 13 Projektanträge eingereicht wurden, von welchen 11 bewilligt wurden, hat sich die Anzahl der Anträge 2023 mehr als verdoppelt. 2023 gab es zwei Förderrunden (Februar und November), bei denen insgesamt 38 Projektanträge eingegangen sind und 14 davon BreGlob-Fördermittel erhielten. Vier der geförderten Projekte wurden von Organisationen oder Einzelpersonen aus der migrantischen Diaspora eingereicht. Die geförderten Projekte sind sehr vielfältig und reichen von beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen für Frauen, der Grundversorgung mit Medikamenten und Bereitstellung von Prothesen bis zur Förderung der nachhaltigen Landwirtschaft und Selbstversorger-Gärten. Sie wurden in 10 verschiedenen Ländern aus drei Kontinenten und stets in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen in den Zielländern durchgeführt. Zwei der geförderten Projekte waren teilweise oder ausschließlich an Menschen mit Behinderungen gerichtet. Knapp 10 Tausend Personen wurden durch die Projekte erreicht, etwa zwei Drittel davon sind Frauen und Mädchen. Die durch die BreGlob geförderten Projekte 2023 sind auf den folgenden Seiten kurz dargestellt.

2.1 Die Projekte der ersten Förderrunde

1. Afrika-FreundInnen Bremen e.V.

Ort	Tové und Agomé Tomegbe, Togo
Projekttitel	Aufklärung über die Gefahren und mögliche Schäden für Menschen und Natur durch den Einsatz von Pestiziden
Projektbeschreibung	In zwei Aufklärungsveranstaltungen wurden Landwirt*innen über die potenziellen negativen Folgen von Pestiziden in der Landwirtschaft auf Umwelt und Mensch informiert. Die Teilnehmer*innen wurden für einen fachgerechten Umgang mit Pestiziden sensibilisiert und Möglichkeiten aufgezeigt, natürliche, nicht-chemische Produkte in der Landwirtschaft herzustellen und einzusetzen.
Projektergebnis	Die Landwirt*innen lernten, umweltschonende Landwirtschaft mit selbstproduziertem Düngemittel zu betreiben.
Erreichte Personen	138
Davon Frauen	87
Gesamtausgaben	2.164,19 €
Davon BreGlob-Förderung	2.149,94 €



2 KEIN HUNGER



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



2. Deutsch-Indische Gesellschaft DIG Bremen e.V.

Ort	Pune, Indien
Projekttitel	Bleed with Pride
Projektbeschreibung	Die teilnehmenden Frauen und Mädchen, darunter Schülerinnen staatlicher Schulen und aus Slumgemeinden, wurden zur Menstruationshygiene aufgeklärt und erhielten Menstruationshygieneprodukte. Gemeindeleiter*innen, Eltern, Betreuer*innen und Lehrer*innen wurden über die Bedürfnisse von Frauen und Mädchen hinsichtlich der Menstruationsgesundheit informiert und sensibilisiert.
Projektergebnis	Frauen und Mädchen konnten durch die Aufklärungsveranstaltungen lernen, wie Menstruationshygiene funktioniert und wie entsprechende Produkte zu verwenden sind.
Erreichte Personen	810
Davon Frauen	810
Gesamtausgaben	2.487,75 €
Davon BreGlob-Förderung	2.487,75 €



3 GESUNDHEIT UND
WOHLERGEHEN



3. Erwin Silaban

Ort	Pematang Johar, Indonesien
Projekttitel	Förderung von Frauen für berufliche Qualifizierung: Training und Workshop zur umweltfreundlichen und nachhaltigen Herstellung von Batik-Stoffen unter Verwendung von aus Mangrovenabfall gewonnenen Farben in Pematang Johar, Nord-Sumatra, Indonesien
Projektbeschreibung	Die teilnehmenden Frauen, alle ohne eigene Einkünfte und in verschiedenen Altersklassen, lernten in den sechswöchigen Workshops das Färben und Bemalen von Stoffen mit der Batik-Technik. In den Batik-Werkstätten und den Exkursionen in die umliegenden Mangrovenwälder des Dorfes wurde ihnen gezeigt, wie sich aus der Mangrovenpflanze Farbe herstellen lässt und wie sich Stoffe damit färben lassen.
Projektergebnis	Die Frauen konnten sich durch die Workshops Kenntnisse in der Batik-Färbung aneignen und erhielten somit die Möglichkeit, ökonomisch unabhängiger zu werden.
Erreichte Personen	10
Davon Frauen	10
Gesamtausgaben	2.500,00 €
Davon BreGlob-Förderung	2.500,00 €



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



4. HOPE for PARADISE-Hilfe für die Erde e.V.

Ort	Allelalai, Tanzania
Projekttitel	Hilfe für die Massai in der Ngorongoro Conservation Area/Tanzania 2023
Projektbeschreibung	Das Projekt hatte zum Ziel, eine medikamentöse Grundversorgung für eine medizinische Station in Allelalai für ein Jahr sicherzustellen.
Projektergebnis	Es konnten Medikamente und Hilfsgüter in die Ngorongoro Conservation Area verbracht werden und an die zuständigen Ärzte und Dorfältesten übergeben werden.
Erreichte Personen	6.500
Davon Frauen	4.000
Gesamtausgaben	3.397,04 €
Davon BreGlob-Förderung	2.500,00 €



5. Kathrin Barkam

Ort	Gemeinde Jinja, Uganda
Projekttitel	Ripples of Hope Uganda – Skills empowerment program. Prävention und Empowerment für von Armut gefährdete Jugendliche und (junge) Frauen*
Projektbeschreibung	Die teilnehmenden Frauen und Mütter, darunter viele mit begrenzten Lese- und Schreibfähigkeiten und ohne Beschäftigungsverhältnis, konnten sich in einem speziell für Frauen zugeschnittenen Business Skills Training-Programm Kenntnisse in Unternehmer*innentum wie Marketing, Buchführung, Finanzmanagement und Kund*innenservice aneignen. Es wurden Vertrauensgruppen gebildet, in welchen sich die Frauen über ihren Ideen, gemeinsame wirtschaftliche Zusammenarbeit und der Inanspruchnahme von Krediten austauschen konnten.
Projektergebnis	Die Frauen lernten nicht nur wichtige unternehmerische Fähigkeiten, sondern erhielten auch Mikrokredite. Damit konnten 36 Frauen neue Unternehmen gründen und 7 weitere ihre bestehenden Unternehmen ausbauen.
Erreichte Personen	43
Davon Frauen	43
Gesamtausgaben	2.500,00 €
Davon BreGlob-Förderung	2.500,00 €



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



6. Ketaaketi e.V.

Ort	Distrikt Rautahat, Nepal
Projekttitlel	Nähmaschinen für Rautahat, Nepal. Schaffung einer finanziellen und unabhängigen Lebensgrundlage von Frauen und Kindern
Projektbeschreibung	Für das Projekt wurden 20 Nähmaschinen erworben und an zwei Gemeinden verteilt. An den Nähmaschinen erhielten 20 bedürftigen Frauen & Mädchen eine dreimonatige Grundausbildung zur Schneiderin.
Projektergebnis	Die Teilnehmerinnen lernten grundlegende Fähigkeiten der Schneiderei, wodurch sie die Möglichkeit erhielten, sich eine Existenz aufzubauen und finanziell unabhängiger zu werden.
Erreichte Personen	20
Davon Frauen	20
Gesamtausgaben	2.500,00 €
Davon BreGlob-Förderung	2.500,00 €



5 GESCHLECHTER-
GLEICHHEIT



8 MENSCHENWÜRDIGE
ARBEIT UND
WIRTSCHAFTS-
WACHSTUM



7. Von Mensch zu Mensch. Hilfe für Burundi

Ort	Kigozi, Burundi
Projekttitle	Dacherneuerung der ambulanten Gesundheitsstation „Centre de Santé Kigozi“ in Burundi
Projektbeschreibung	Die Gesundheitsstation „Centre de Santé Kigozi“ im Norden Burundis benötigte eine Sanierung des undichten Daches. Ein Ausfall der Station hätte bedeutet, dass Menschen mit gesundheitlichen Problemen 11 Kilometer zu Fuß in das nächstgelegene Krankenhaus hätten laufen müssen.
Projektergebnis	Mit der Sanierungsmaßnahme konnte die medizinische Grundversorgung, sowie die trockene Lagerung von Medikamenten sichergestellt werden.
Erreichte Personen	50
Davon Frauen	45
Gesamtausgaben	4.995,00 €
Davon BreGlob-Förderung	2.679,63 €



8. Yania Blandón Sobalvarro

Ort	Matagalpa, Nicaragua
Projekttitel	Workshop zur Gestaltung und Pflege von Selbstversorger-Gärten (WoGe-Projekt)
Projektbeschreibung	In den 8 eintägigen Seminaren wurden Kenntnisse zum Gemüseanbau im eigenen oder gemeinschaftlichen Garten zur Selbstversorgung vermittelt. Die Teilnehmer*innen wurden etwa in verschiedenen Anbautechniken, der Züchtung von Aroma-, Heil- und Gemüsepflanzen, sowie der Herstellung von ökologischen Düngemitteln und Kompost geschult. Bei einem anschließenden Familienfest wurde gemeinsam geerntet und gekocht.
Projektergebnis	Die Seminarteilnehmer*innen erlernten wichtige Kenntnisse für die Selbstversorgung mit gesunden, ökologisch und nachhaltig hergestellten Lebensmitteln.
Erreichte Personen	46
Davon Frauen	23
Gesamtausgaben	2.430,85 €
Davon BreGlob-Förderung	2.430,85 €



2 KEIN HUNGER



2.2 Die Projekte der zweiten Förderrunde

9. Afrika-FreundInnen Bremen e.V.

Ort	Tové und Agomé Tomegbe, Togo
Projekttitel	Workshop zur Herstellung von biologischem Dünger: Vermittlung von theoretischem Wissen und praktischen Fähigkeiten für KleinbauerInnen in Tové und Agomé-Tomegbe
Projektbeschreibung	In zwei fünftägigen Schulungen erfuhren Kleinbauern und Kleinbäuerinnen, wie sie selbst Bio-Dünger aus organischen Abfällen kostengünstig und nachhaltig herstellen können. Die Teilnehmer*innen lernten verschiedene Methoden zur Nutzbarmachung von Kompost als Dünger zur Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit.
Projektergebnis	Durch die Schulung wurden die Teilnehmer*innen befähigt, eigenen nachhaltigen Dünger herzustellen und den Einsatz von teurem Kunstdünger zu reduzieren und somit die Umwelt zu schonen.
Erreichte Personen	136
Davon Frauen	82
Gesamtausgaben	3.772,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.700,00 €



2 KEIN HUNGER



10. Deutsch-Indische Gesellschaft DIG Bremen e.V.

Ort	Pune, Indien
Projekttitel	Health Education and Awareness for Life (HEAL)
Projektbeschreibung	Ziel des Projekts war die Verbesserung der vielfältigen gesundheitlichen Herausforderungen von Jugendlichen in der Zielregion. In verschiedenen Infoveranstaltungen wurden Jugendliche u.a. zu den Themen Pubertät, ausgewogener Ernährung, psychische Gesundheit und Sexualität aufgeklärt. Es wurden Hygiene-Kits mit Menstruationsartikeln verteilt, sowie Gesundheits-Check-ups und medizinische Beratungen angeboten.
Projektergebnis	Junge Menschen konnten für die Themen psychische und physische Gesundheit sensibilisiert werden und profitierten von dem medizinischen Angebot des Projekts.
Erreichte Personen	1.230
Davon Frauen	896
Gesamtausgaben	3.800,00 €
Davon BreGlob-Förderung	3.800,00 €



11. Human & Environment e.V.

Ort	Ososgbo, Nigeria
Projekttitel	Verbesserung des körperlichen und psychischen Wohlbefindens von Kindern mit Behinderung im Internat der „School for Persons with Special Needs“ Ososgbo, Nigeria
Projektbeschreibung	In einer Internatsschule für junge Menschen und Kinder, einige davon mit körperlichen und geistigen Behinderungen, wurden im Rahmen des Projekts zwei Fernsehgeräte samt Zubehör zur Unterhaltung der Kinder angeschafft. Zudem wurden 45 neue Matratzen gekauft, welche einen Teil der durchgelegenen Schaumstoffmatten in den Schlafräumen ersetzt.
Projektergebnis	Die Fernsehgeräte ermöglichen den Kindern eine Abwechslung zum monotonen Internatsalltag und können helfen, Lerninhalte zu vermitteln. Die neuen Matratzen fördern einen komfortablen und erholsamen Schlaf insbesondere der bewegungseingeschränkten Kinder.
Erreichte Personen	168
Davon Frauen	80
Gesamtausgaben	2.809,00 €
Davon BreGlob-Förderung	2.500,00 €



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



12. Kulturladen Huchting

Ort	Bundung KMC, Gambia
Projekttitlel	Girls Empowerment in The Gambia – Mathe-Nachhilfe insbesondere für Mädchen und junge Frauen
Projektbeschreibung	Der Covid-Pandemie bedingte Ausfall von Schulunterricht und Nachhilfe führte bei Schüler*innen zu Defiziten von Mathematikkenntnissen, welche jedoch für die Aufnahme eines Studiums in Gambia fächerübergreifend wichtig sind. Daher wurde von den Projektmitteln Mathematik-Nachhilfeunterricht insbesondere für junge Frauen und Mädchen finanziert, da sie besonders unter den Folgen der Pandemie leiden.
Projektergebnis	Durch den kostenlosen Nachhilfeunterricht konnte die Chancenungleichheit reduziert werden und junge Mädchen und Frauen ihre Mathematikdefizite ausgleichen. 70% der Teilnehmerinnen verbesserten ihre Noten und alle Nachhilfeschülerinnen schafften ihre Abschlüsse, womit sie die Möglichkeit haben, sich für einen Studienplatz zu bewerben.
Erreichte Personen	68
Davon Frauen	59
Gesamtausgaben	1.991,00 €
Davon BreGlob-Förderung	1.991,00 €



4 HOCHWERTIGE BILDUNG



5 GESCHLECHTER-GLEICHHEIT



13. Lebenschance e.V.

Ort	Yovokopé, Togo
Projekttitel	Errichtung eines Wasserauffangbeckens mit Anschluss an Ent- und Bewässerungsgräben in einem Anbaugbiet von Mais und Agrarfrüchten
Projektbeschreibung	Mit den Projektmitteln wurde ein Wasserrückhaltebecken in der Nähe eines Waisenkinderdorfes geplant und errichtet. Das 100 x 60 Meter große und 7 Meter tiefe Becken dient der Bewässerung einer circa 60 Hektar großen Ackerfläche, auf welcher vorrangig Mais angebaut wird.
Projektergebnis	Das im Rückhaltebecken gespeicherte Wasser ermöglicht eine stetigere und niederschlagsunabhängigere Bewässerung der Felder, wodurch die Ernährungssicherheit des Dorfes mit 400 Kindern verbessert wird.
Erreichte Personen	430
Davon Frauen	215
Gesamtausgaben	17.829,26 €
Davon BreGlob-Förderung	4.000,00 €



2 KEIN HUNGER

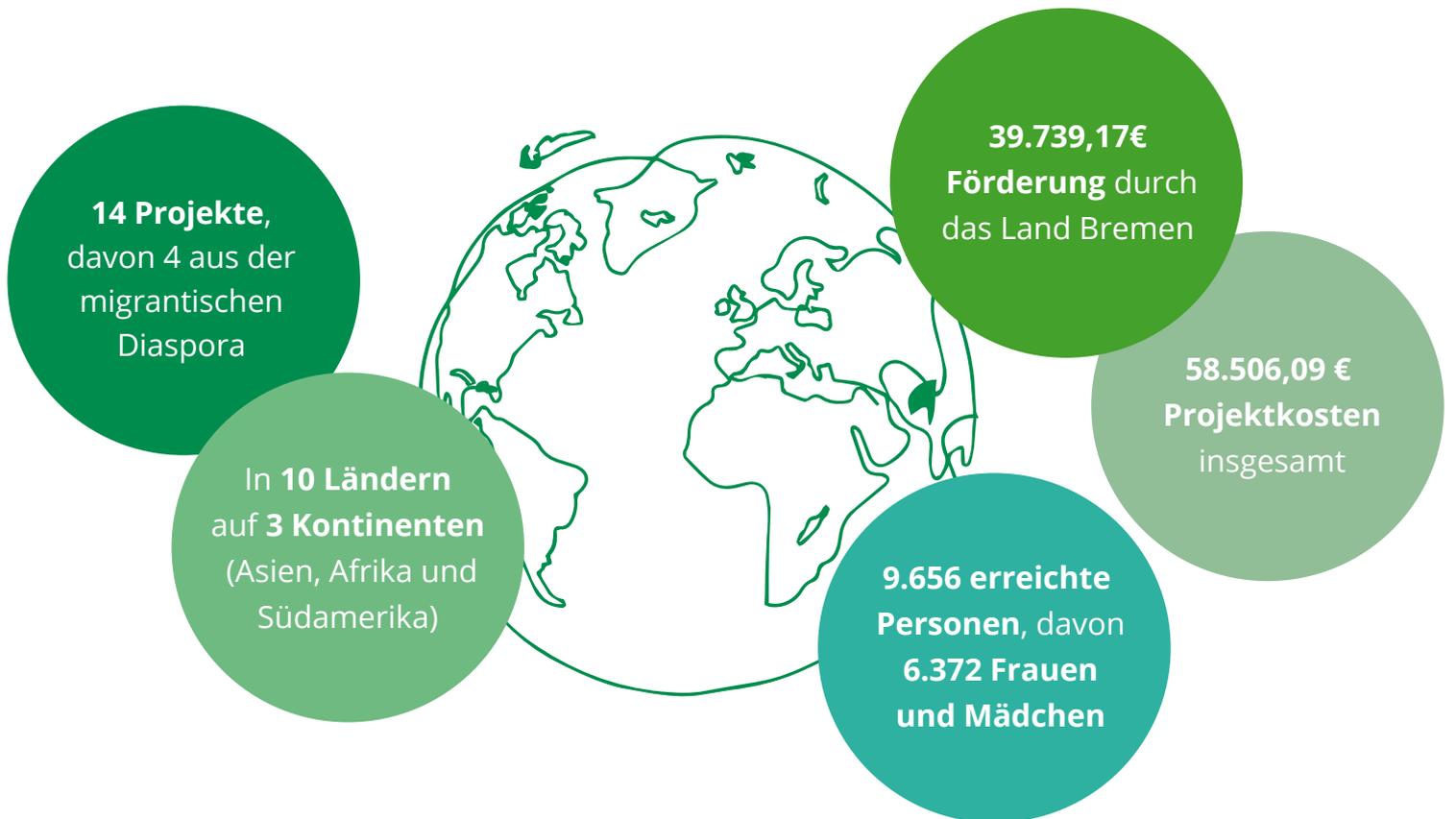


14. Von Mensch zu Mensch. Hilfe für Burundi e.V.

Ort	Gitega, Burundi
Projekttitle	Finanzierung von 8 Prothesen für Kinder und Jugendliche im „Centre pour handicapés Etoile du matin“ in Gitega / Burundi
Projektbeschreibung	Von den Projektmitteln wurden 8 Beinprothesen für 7 behinderte Kinder und Jugendliche gekauft und verteilt.
Projektergebnis	Die mit Prothesen ausgestatteten Kinder und Jugendliche können nun teilweise auf Krücken und Rollstuhl verzichten, was die Bewältigung ihres Alltags vereinfacht.
Erreichte Personen	7
Davon Frauen	2
Gesamtausgaben	5.330,00 €
Davon BreGlob-Förderung	4.000,00 €



3. Zahlen und Fakten



4. Gesamtübersicht

Nr.	Durchgeführt von	Projektland	Website
1/9	Afrika-FreundInnen Bremen e.V.	Togo	www.afrika-freundinnen.de
2/10	Deutsch-Indische Gesellschaft Bremen e.V.	Indien	www.dig-bremen.com
3	Erwin Silaban	Indonesien	-
4	Hope for Paradise - Hilfe für die Erde e.V.	Tanzania	www.hfp.help
11	Human & Environment e.V.	Nigeria	www.human-and-environment.org
5	Kathrin Barkam	Uganda	-
6	Ketaaketi e.V.	Nepal	www.ketaaketi.de
12	Kulturladen Huchting	Gambia	www.kulturladen-huchting.de
13	Lebenschance e.V.	Togo	www.togo-hilfe.de
7/14	Von Mensch zu Mensch. Hilfe für Burundi e.V.	Burundi	-
8	Yania Blandón Sobalvarro	Nicaragua	-

Wir danken den Aktiven und Engagierten aus der Zivilgesellschaft, den Vereinen und den Diaspora-Organisationen für ihren Einsatz und ihre Projekte im Globalen Süden.

Kontakt

Bremer entwicklungspolitisches Netzwerk e.V. (BeN)

Dr. Rosane Rodrigues

Am Deich 45, 28199 Bremen

Tel: 0421 - 69 53 14 53

rosane.rodrigues@ben-bremen.de

www.ben-bremen.de